



NIEDERLANDE

NL-AM-PA-REN-KO

Rennradreise von Amsterdam - Paris - nach Nizza Kombi

- Geführte Rennradreise von Amsterdam über Paris nach Nizza
- Mit den Städten Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Brüssel, Paris, Nizza
- Niederländische Nordseeküste
- Radtouren durch Flandern, Wallonien und Hauts de France
- Sagenhafte Verdonschlucht
- Zentralmassiv, Ardeche und traumhafte Landschaften

16 Tage

Auf den Spuren klassischer Radrennen durch 3 Länder - Niederlande, Belgien und Frankreich

Diese spannende und abwechslungsreiche Rennradreise führt von der charmanten Hauptstadt der Niederlande, Amsterdam, über mehrere historische und kulturell bedeutende Städte Belgiens bis ins Herzen Frankreichs – nach Paris. Sie radeln entlang der wunderbaren holländischen Küste, malerischer Kanäle, durch charmante Dörfer und erleben die faszinierende Geschichte vieler berühmter Städte wie Rotterdam, Antwerpen und Brüssel. Die Route verbindet urbane Metropolen, malerische Landschaften und ikonische Orte des Radsports.

Die Rennradtour von Amsterdam nach Paris führt auf den Spuren klassischer Radrennen, die das Beste aus beiden Welten vereint: historische Radrennstrecken und atemberaubende Landschaften. In dieser Tour folgen wir den Routen einiger der berühmtesten Radrennen in Belgien und Frankreich, wie z.B. Paris-Roubaix, Antwerp Port Epic, Brussels Cycling Classic.

Im zweiten Teil der Reise radeln Sie durch wunderschöne Landschaften, durchqueren das Zentralmassiv, fahren durch das Ardeche-Tal und die Verdon-Schlucht. Abschluss der Reise ist Nizza, die italienischste Stadt Frankreichs am Mittelmeer.

Die Reise ist ideal für Rennradfahrer, die einen Mix aus sportlicher Herausforderung und kultureller Highlights lieben.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit Toilette, großen Sitzabstand mit viel Beinfreiheit, Klimaanlage
- 15 x Übernachtung/Halbpension in Zimmern mit Dusche und WC, gute Mittelklassehotels
- Deutschsprachige Rennradreiseleitung
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Kurtaxe und lokale Steuer inklusive

Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Gerne können Sie eine Sportverpflegung buchen:

Sportverpflegung pro Radtag 7,00 €, beinhaltet 1 Gel, 3 Riegel und isotonische Getränke

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Einfache bis mittelschwere Rennradtour mit einigen Steigungen durch die wunderschöne flandrische, wallonische und französische Landschaft

Informationen

Mit dem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Mit der Buchung bitten wir um Ihre Ausweisdaten wie Geburtsdatum, -ort, Ausstellungsdatum, Gültigkeitsdatum und Ausweisnummer.

Kombinationen

Parallel zu dieser Reise veranstalten wir eine geführte Radreise Tourenräder. Bei unserer Tourenradreise werden täglich weniger Kilometer gefahren. Als Rennradfahrer können Sie sich auch mal der Trekking-Tour anschließen. Ihre Vorteile:

Rennradspport ohne Druck (vorbehaltlich Teilnehmerzahl, Durchführung).

Diese Reise ist daher auch empfehlenswert für Radler mit unterschiedlichen Interessen. Sie können die Reise somit als Radtour oder Rennradtour buchen.

Dem Link folgen für die [Kombi Tourenrad Radreise von Amsterdam - Paris - nach Nizza](#)

Die Rennradreise von Amsterdam nach Paris und auch die Rennradreise von Paris nach Nizza, können auch jeweils als einzelne Tour gebucht werden.

[Hier geht's zur Rennradreise von Amsterdam nach Paris](#)

[Hier klicken zur Rennradreise von Paris nach Nizza](#)

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Gäste aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Anreise in den Großraum Amsterdam | 60 km / 200hm

0.15 Uhr Abfahrt ab Wört/Betriebshof Launer-Reisen. Mit dem Bus fahren wir über Frankfurt, Köln, Düsseldorf und Emmerich nach Holland. Am Stadtrand von Amsterdam entladen wir morgens die Räder und erkunden die Fahrrad-Welt-Hauptstadt. Lassen Sie sich von den malerischen Grachten verzaubern. Tauchen Sie mit Anne-Frank-Haus, dem historischen Zentrum mit der Oude Kerk in die faszinierende Geschichte der niederländischen Hauptstadt ein. Übernachtung im Raum Amsterdam / Den Haag. (-/-/A)

2. Tag: Haarlem - Rotterdam - Dordrecht | 120km / 190hm

Mit unserer heutigen Route starten wir in Haarlem durch reizvolle Landschaften mit weiten Feldern und typischen holländischen Windmühlen. Auf dem Küstenradweg mit beeindruckenden Dünen fahren wir über Den Haag und Hoek van Holland nach Rotterdam. Bei der Tour durch die Stadt können wir die moderne Architektur bewundern. Höhepunkte sind die berühmten Kubushäuser und den beeindruckende Hafen. Entlang des Wasserwegs und auf dem Weg nach Dordrecht bieten sich viele malerische Ausblicke. Hier können wir die Altstadt mit ihren historischen Gebäuden und gemütlichen Gassen erkunden. Übernachtung im Raum Dordrecht / Breda. (F/-/A)

3. Tag: Dordrecht - Antwerpen | 120km / 200hm

Die ersten Kilometer führen uns durch eine schöne Flusslandschaft und bieten einen tollen Blick auf die typischen holländischen Windmühlen und Weiden. Dann erreichen wir die Grenze zu Belgien und radeln weiter durch ruhige Straßen, charmante Dörfer und ein Stück auf der Strecke des „Antwerp Port Epic“, einem neuen belgischen Straßenrennen. Highlight des heutigen Tags ist die Kultur- und Kunststadt Antwerpen. Antwerpen war im 15. und 16. Jahrhundert eine der größten Städte der Welt, zeitweise die wichtigste Handelsmetropole Europas, und als bedeutendes

kulturelles Zentrum Wirkungsstätte von Künstlern wie Peter Paul Rubens. Der Bahnhof Antwerpen-Centraal ist ein wahres Kunstwerk der Architektur und wird oft als "Eisenbahnkathedrale" bezeichnet. Die prächtige Halle mit ihrer Glaskuppel ist ein beeindruckender Anblick. Auch der Grote Markt - das Herzstück der Stadt und ein lebendiger Treffpunkt – ist sehr sehenswert: Hier stehen wunderschöne Gildehäuser und das Rathaus. Und natürlich radeln wir durch das Diamanten-Viertel. Übernachtung im Raum Antwerpen. (F/-/A)

4. Tag: Antwerpen - Brüssel - Mons | 150km / 860hm

Entlang von Radwegen und kleinen Straßen fahren wir nach Brüssel, die pulsierende belgische Hauptstadt. Europäische Union und die Nato haben hier ihren Sitz. Neben den vielen Büro- und Verwaltungsgebäuden bietet die Stadt eine faszinierende Mischung aus Geschichte, Kultur und modernem Leben. Es gibt eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch lohnen. Grand Place / Grote Markt ist das Herzstück Brüssels und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die prachtvollen Gildenhäuser und das Rathaus bilden eine beeindruckende Kulisse. Hier befindet sich auch das Manneken Pis. Diese kleine Bronzestatue eines urinierenden Jungen, ist das wohl bekannteste Wahrzeichen Brüssels. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Atomium, der Königliche Palast, der Sitz der belgischen Königsfamilie, die Kathedrale St. Michael und St. Gudula. Auf dem Weg nach Mons bewegen wir uns auf der Strecke des historischen Radrennens „Brussels Cycling Classic“, das seit dem Jahr 1893 ausgetragen wird. Übernachtung im Raum Brüssel/Mons. (F/-/A)

5. Tag: Mons – Saint-Quentin | 140km / 820hm

Heute können wir die Geschichte des Radsports hautnah erleben. Wir starten in Mons (niederländisch und deutsch Bergen), der Hauptstadt der wallonischen Provinz Hennegau. 2015 war Mons Kulturhauptstadt Europas zusammen mit Pilsen in Tschechien. Sehenswert ist der Grand-Place, der zentrale Platz, der von zahlreichen historischen Gebäuden umgeben ist. Die gotische Kirche Collégiale Sainte-Waudru ist ein beeindruckendes Bauwerk und beherbergt zahlreiche Kunstwerke. Der Belfried von Mons gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und bietet einen atemberaubenden Ausblick über die Stadt. Bald erreichen wir Frankreich und fahren alsbald auf der legendären Radstrecke **Paris-Roubaix**, eines der legendärsten Radrennen der Welt, und bekannt für die herausfordernden Kopfsteinpflasterabschnitte. Wir radeln durch malerische Landschaften und vorbei an den Überresten der industriellen Vergangenheit der Region. Die Strecke bietet eine Mischung aus Kopfsteinpflaster und gut asphaltierten Straßen. Übernachtung im Raum Saint-Quentin. (F/-/A)

6. Tag: Saint-Quentin - Laon – Noyon – Compiègne | 125km / 660hm

Auch heute starten wir zunächst mit einer Stadterkundung. Saint-Quentin ist eine charmante Stadt in der Region Hauts-de-France in Frankreich und bekannt als die "Wiege des Art Déco" in Frankreich. Viele Gebäude, darunter das Rathaus, das Kasino und das Kino Le Carillon, sind in diesem einzigartigen Stil erbaut und machen die Stadt zu einem architektonischen Erlebnis. Über das historische Städtchen Laon, mit seiner majestätischen Kathedrale und Noyon, fahren wir nach Compiègne. Am 11. November 1918 wurde im Wald von Compiègne in einem Eisenbahnwagen der erste Waffenstillstand von Compiègne geschlossen, der den Ersten Weltkrieg beendete. Übernachtung im Raum Compiègne. (F/-/A)

7. Tag: Compiègne – Clermont - Senlis – Claye-Souilly | 135km / 750hm

Durch den idyllischen **Wald von Compiègne** über sanfte Hügel und gut ausgebaute Straßen erreichen wir die charmante Stadt **Clermont**. Dann erwartet uns ein kultureller Höhepunkt der Tour: das prachtvolle **Schloss Chantilly** und seine berühmte Pferderennbahn. Das historische Städtchen Senlis ist bekannt für seine gut erhaltene, mittelalterliche Architektur und die Kathedrale Notre-Dame. Claye-Souilly liegt am Rande der Île-de-France und bildet das Tor zur Pariser Metropolregion. Übernachtung im Raum Paris. (F/-/A)

8. Tag: Paris | 50km / 300hm

Mit dem Fahrrad durch Paris ist ein Erlebnis. Wir radeln zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Paris: Eiffelturm, Arce de Triomphe, Champs-Élysées, Grand Palais bis zu Notre-Dame. Sie werden von der französischen Hauptstadt begeistert sein. Paris hat in den letzten Jahren viel für den Radverkehr geplant und gebaut und macht inzwischen Amsterdam in Sachen Radverkehr starke Konkurrenz. Am Nachmittag verladen wir die Räder und fahren mit dem Bus zum Hotel. Übernachtung im Raum Paris / Reims. (F/-/A)

9. Tag: Paris - Fontainebleau | 85km / 310hm

Die Reisegruppe Amsterdam-Paris fährt am Morgen zurück nach Wört. Sie können am Vormittag nochmal Paris genießen. Wir fahren mit dem Rad zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Paris. Eiffelturm, Arce de Triomphe, Champs-Élysées, Grand Palais bis zu Notre-Dame. Von hier aus geht es an der Seine bis nach Fontainebleau, dem Standort der ehemaligen königlichen Jagdresidenz. Übernachtung im Raum Fontainebleau. (F/-/A)

10. Tag: Montargis - Nevers | 135km / 740hm

Bei dieser Etappe fahren wir durch die Region Burgund und erreichen bald den Canal de Briare, dem wir bis zur Loire folgen. Ein kurzes Stück fahren wir an dem längsten Fluss Frankreichs, der Loire und erreichen bald unserer heutiges Ziel Nevers. Hier beeindruckt historische Gebäude aus den letzten 5 Jahrhunderten. Übernachtung im Raum Nevers. (F/-/A)

11. Tag: Nevers - Roanne | 150km / 530hm

Auf der letzten flachen Etappe fahren wir auf ruhigen Straßen und Wegen am Canal latéral à la Loire (deutsch: Loire-Seitenkanal) und dem Canal de Roanne bis nach Roanne. In der Stadt mit seinen bunten Fassaden, am Ufer der Loire, weht ein Hauch von Dolce Vita. Die Stadt verwöhnt ihre Besucher und bietet viele Köstlichkeiten für eine Gourmetpause. Übernachtung im Raum Roanne. (F/-/A)

12. Tag: Feurs - Le Puy-en-Velay | 115km / 1.700hm

Nach einem Bustransfer steigen wir bei Feurs auf unsere Räder. Wir folgen noch einige Kilometer der Loire und kommen zu den ersten langen Anstiegen der Reise. Bei Le Pertuis fahren wir über den ersten „Pass“ im Zentralmassiv mit über 1000m Höhe. Die kleine Stadt Le Puy-en-Velay mit der Kathedrale Notre-Dame war im Mittelalter Ausgangspunkt für einen der Jakobswegen. Die Stadt ist auch für ihre Klöppelspitze bekannt, die der Legende nach genau hier erfunden worden sein soll. Übernachtung im Raum Le Puy-en-Velay. (F/-/A)

13. Tag: Durch den Nationalpark de l'Ardèche. | 145km / 1.730hm

Wir starten auf dem Col de la Chavade. Auf die Auffahrt zu diesem Pass verzichten wir, da wir Zeit für sagenhafte Landschaft im Nationalpark und die ca. 32 km lange spektakuläre Schlucht, die "Gorges de l'Ardèche" benötigen. Die Schlucht liegt im letzten Drittel des Flusses und bietet großartige Landschaften, die durch das Wasser in mehr als einhundert Millionen Jahren geschaffen wurden. Wir sehen einen atemberaubenden Canyon mitten in einer unberührten und geschützten Natur, mit bis zu 300 Meter hohen Felswänden. Übernachtung im Raum Orange. (F/-/A)

14. Tag: Königsetappe über den Mont Ventoux | 130km / 3.000hm

Auf unserem Weg durch die Provence sehen wir schon von weitem den Mont Ventoux. Wir fahren durch Weinreben, Olivenbäume, Kräuter und Lavendel stetig bergauf. Der eigentliche Aufstieg von der Westseite beginnt bei Malaucène. Mit 6 Prozent Steigung geht es moderat los, aber auf den ersten Kilometern schwanken die Werte und werden zum Teil sogar zweistellig. Nach einer kurzen Pause mit Blick über die Provence genießen wir die Abfahrt und eine landschaftlich beeindruckende Strecke nach Manosque. Übernachtung m Raum Manosque. (F/-/A)

15. Tag: Durch die Verdon-Schlucht bis an das Mittelmeer | 126km / 2.400hm

Bei unserer letzten Etappe erwartet uns wieder ein Highlight der Natur. Die Verdon-Schlucht ist einer der größten Canyons Europas; oft auch als Grand Canyon Europas bezeichnet. Wir sehen spektakuläre Schluchten, einen smaragdgrünen Fluss, steile Felswände und haben immer wieder unvergessliche Ausblicke. Durch den Nationalpark Prealpes d'Azur, im Vorgebirge der Seealpen, fahren wir zum Mittelmeer im Raum Nizza. Anschließend Busfahrt nach Savona, Italien. Übernachtung m Raum Savona. (F/-/A)

16. Tag: Heimreise

Zeitig morgens treten wir die Heimreise an und kommen zurück nach Deutschland. Rückkehr in Wört, Launer-Reisen Betriebshof ist gegen späten Nachmittag/früher Abend. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
00:15	Launer Reisen, Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	

Bilder und Eindrücke



